

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 16. 9. [1898]

16. 9.

Lieber Arthur!

Ich komme erft heute dazu, Dir für Deine theilnehmenden Worte zu danken, u.
bin noch immer ganz unfähig, etwas zu fagen. Verzeih dies
Deinem alten

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »61«

📖 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 164.

Erwähnte Entitäten

Orte: Wien